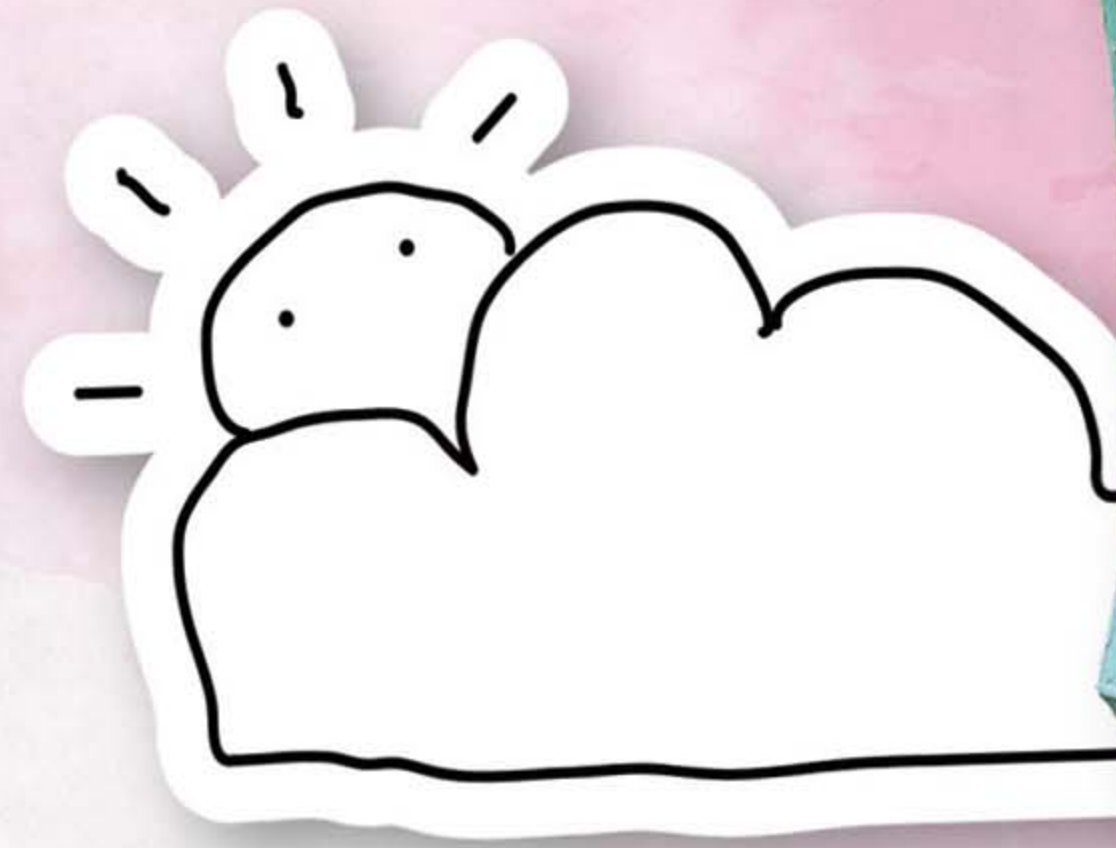


TOP
TOP
TOP



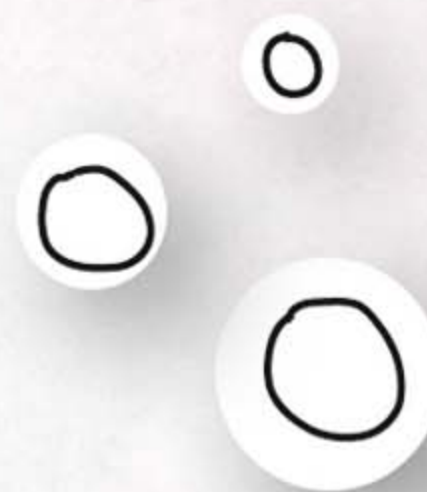
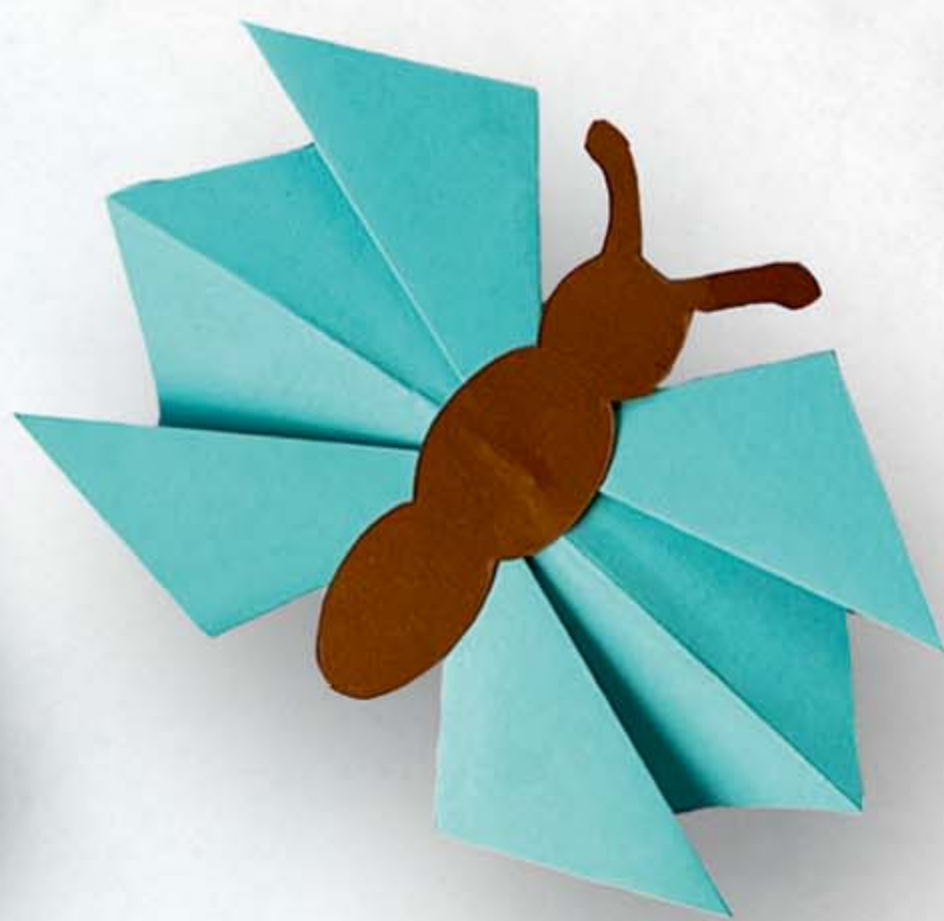
NELE HILLEBRANDT



@BUNTER BASTELN



DAS GROSSE KREATIVE
FAMILIENBUCH



DIE SCHÖNSTEN IDEEN
FÜR KUNTERBUNTE
BASTELZEIT VON
@BUNTERBASTELN





ca. 30
Minuten



Fröhliches QUALLEN- PUSTEBILD

Pustebilder sind nicht nur tolle Kunstwerke, sondern gleichzeitig fördern sie spielerisch die verschiedensten Fähigkeiten von Kindern: Das Pusten aus dem Strohhalm ist für jüngere Kinder eine große Herausforderung und kann zum Beispiel mit einem Glas Wasser geübt werden. Ebenso wird die Hand-Auge-Koordination geschult oder auch die Fähigkeit, abzuschätzen, wohin die Farbe fließt, wenn aus einer bestimmten Richtung auf sie gepustet wird.

MATERIAL

Aquarellpapier in Weiß, A4 • Wasserfarben • Pinsel in verschiedenen Größen • Fineliner in Schwarz, 0,5 mm stark • Strohhalm • Wasser

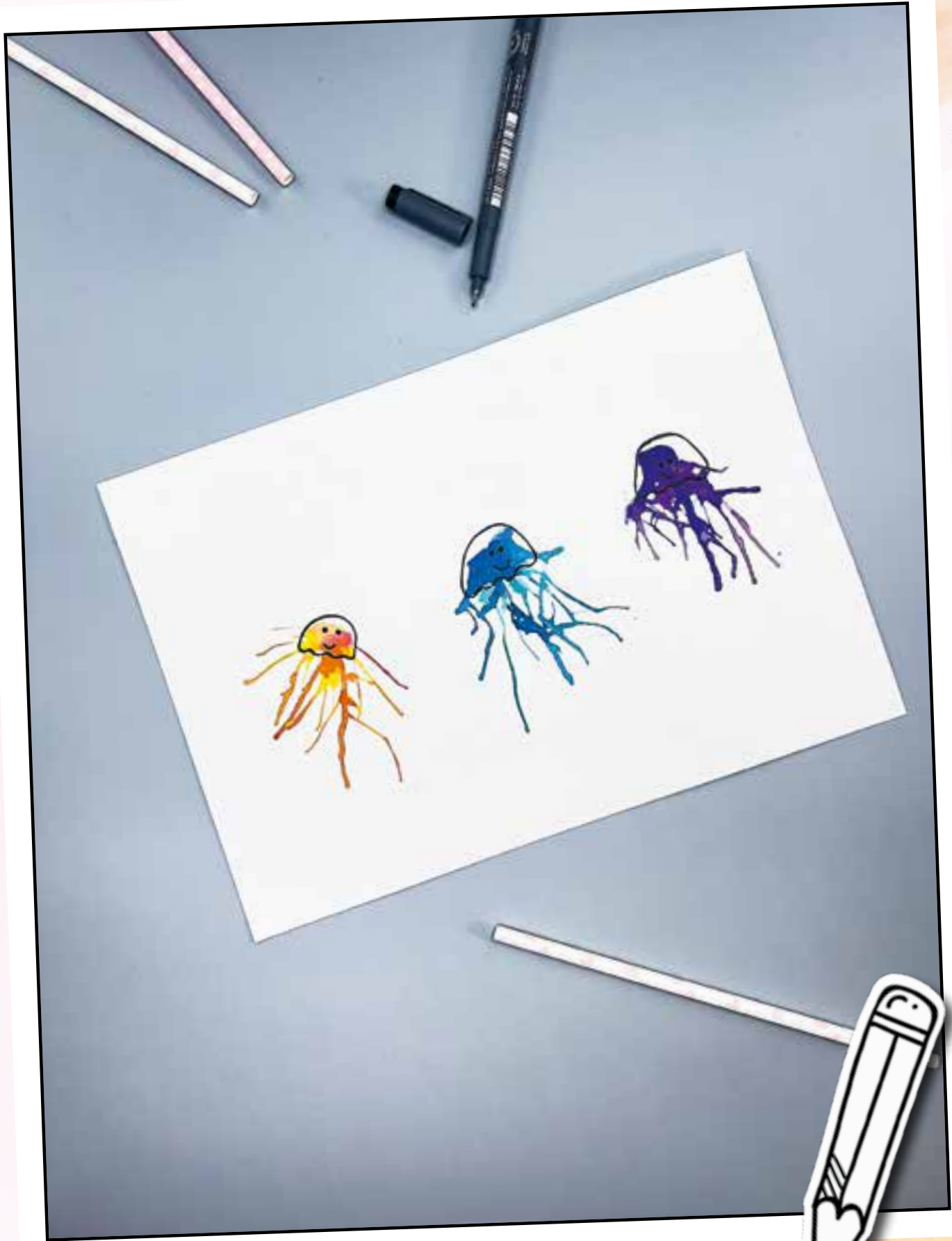
Vorlage: Seite 143

1 Für die Körper der Quallen rühren wir zunächst die Wasserfarbe an: Dazu nehmen wir mit einem breiten Pinsel mehrmals Wasser auf und geben es auf die Farbe. Die Farbe sollte richtig in Wasser „schwimmen“. Nun wird kräftig gerührt, bis das Wasser die Farbe angenommen hat.

2 Wir geben nun Farbe auf das Papier, indem wir sie mehrmals mit dem Pinsel aufnehmen und auf einer Stelle auf dem Blatt auftragen. Wir können dabei nur eine Farbe nutzen oder schon verschiedene Farben miteinander kombinieren. Am Ende sollte es auf unserem Blatt einen richtig flüssigen Farbkleck geben.

3 Dann kommt der Strohhalm zum Einsatz. Wir pusten ordentlich durch den Strohhalm und halten ihn dabei so, dass von unserem Farbkleck „Tentakel“ in eine Richtung gepustet werden. Für besonders viele Tentakel kann man zwischendurch immer mal wieder neue Farbe auf das Blatt auftragen.

4 Wenn wir mit der Form unserer Quallen zufrieden sind, lassen wir die Farbe gut trocknen. Danach zeichnen wir noch die Umrise der Quallenkörper nach.





60-70
Minuten



Bunte PAPIER- GIRLANDE

Diese Papiergirlande eignet sich super als Kinderzimmerdeko, sieht aber auch im Eingangsbereich toll aus und macht gute Laune. Was genau auf der Girlande steht, kann individuell angepasst werden und so können zum Beispiel auch Namensgirlanden für die Zimmertür des Kindes entstehen.

MATERIAL

Verpackungskarton (z.B. von Cornflakes, Müsli, Versandkartons etc.) • Papier in Weiß, A4 • Acrylfarbe in Pastellfarben • Band zum Befestigen • nach Belieben Dekoblumen o.Ä.

Pinsel • Kleber • Schere • Locher

Vorlage: Seite 138-140

1 Übertragt die Vorlage für den Wimpel so oft auf das Verpackungsmaterial, wie ihr Wimpel benötigt. Schneidet alle Wimpel aus und malt sie mit Acrylfarben bunt an.

2 Nun werden die Wimpel jeweils einmal links und rechts an der oberen Kante gelocht. Fädelt das Band durch die Löcher, sodass alle Wimpel nebeneinander aufgereiht sind.

3 Aus weißem Papier schneidet ihr die Buchstaben für eure Wunschbotschaft aus. Klebt jeweils einen Buchstaben auf einen Wimpel.

4 Verzieren könnt ihr die Girlande ganz nach Belieben und sie so an jeden Anlass anpassen. Ich habe mich hier für bunte Blümchen entschieden und diese jeweils auf die Wimpel aufgeklebt.







15 Minuten
(plus 9-12 Stunden
Wartezeit)

FROSTIGE EISLICHTER

Diese DIY-Idee setzt ihr idealerweise um, wenn für die folgenden Tage richtig schön frostige Temperaturen angesagt sind. Je länger es friert und kalt bleibt, desto länger kann man die schönen Lichter im Garten bestaunen.

MATERIAL

Luftballon • Wasser • Schale • Schere • LED-Lichterdraht
(idealweise mit Timer oder Fernbedienung)

1 Füllt den Luftballon über dem Waschbecken mit Wasser auf. Der Ballon sollte nicht mehr als zu Dreivierteln gefüllt werden, sonst kann er beim Befüllen platzen. Verschließt den Ballon mit einem Knoten (Abb. 1). Achtung: Der Wasserballon wird ziemlich schwer. Am besten haltet ihr beim Befüllen eine Schale unter den Ballon, auf der er aufliegen kann, damit er nicht am Hals reißt, wenn das Gewicht zu groß wird.

2 Legt den befüllten Ballon nun nach draußen (wenn es bereits friert) oder ins Tiefkühlfach (wenn es noch nicht friert, ihr die Lichter aber schon vorbereiten wollt). Um komplett durchzufrieren, sollte der Ballon draußen etwa 10-12 Stunden liegen bleiben, im Tiefkühlfach bei -21 °C waren bei uns 9 Stunden völlig ausreichend. Vor dem Entnehmen könnt ihr den Ballon einmal abtasten und vorsichtig klopfen, um zu schauen, ob die Außenwand bereits gefroren ist.

3 Der Ballon wird dann über dem Waschbecken mit einer Schere aufgeschnitten und das Wasser im Innenraum, das noch nicht gefroren ist, abgelassen. In der Regel findet man eine Stelle, die noch nicht gefroren ist, an der man es einfach abgießen kann. Sollte der Ballon tatsächlich rundherum gefroren sein, klopft mit einem spitzen Gegenstand (Meißel, spitze Seite eines Hammers, geschlossene Zange etc.) ein kleines Loch in die Eiskugel.

4 Zum Schluss wird der Lichterdraht in den Innenraum der Eiskugel gelegt und angemacht. Sucht euch draußen einen schönen Platz aus (zum Beispiel auf dem Fenstervorsprung oder im Garten vor dem Fenster) und schon könnt ihr bei Dunkelheit die schönen Lichter bestaunen.





45
Minuten

REGENBOGEN- STIFTEHALTER

Leere Gläser hat man in der Regel jede Menge - und Stifte, die herumfliegen und keinen festen Platz haben, auch! Warum also nicht ein altes Glas in einen coolen Stiftehalter verwandeln?

Ich habe mich für einen Glitzer-Regenbogen-Stiftehalter entschieden, denn mal ehrlich: Glitzer geht immer und bunte Stifte lassen uns sofort an die Farben des Regenbogens denken.

MATERIAL

leeres und gesäubertes Glas (z. B. von Gurken etc.) • Acrylfarbe in Weiß • Glitzer in diversen Farben • Pinsel • Kleber • nach Bedarf: Klarlack

1 Zunächst wird das gesäuberte Glas von außen einmal komplett weiß angemalt. Die Farbe im Anschluss gut trocknen lassen.

2 Wenn die Farbe getrocknet ist, wird der Glitzer aufgetragen. Dazu am oberen Rand des Glases den Kleber so auftragen, als würde er hinabrinnen und den Glitzer aufstreuen. Damit sich die verschiedenen Glitzerfarben nicht vermischen, immer nur einen Abschnitt in einer Farbe verzieren, gut trocknen lassen und dann mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

3 Zum Schluss den überschüssigen Glitzer gut abklopfen.

